

Der Vorstand des Landesverbandes Bayern  
der Alternative für Deutschland  
Theodor-Heuss-Str. 10  
90765 Fürth  
Telefon: 0911 / 23 88 89 – 0

Fürth, 08.05.2013



per Einschreiben

persönlich / vertraulich

Herrn Frank [REDACTED]

vorab per email: [REDACTED]

### Abmahnung und Mitteilung über Parteiausschlußverfahren

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

1. Sie sind Absender und Verantwortlicher der email „*Betreff: Teilnahme an der Landtagswahl*“ vom 1. Mai 2013, 22:44h, die Sie an einen größeren Empfängerkreis von AfD-Mitgliedern versendet haben. In der email geben Sie weder Ihre postalische Adresse noch eine Telefonnummer als weiteren Absender an und verstecken sich hinter einer Namens-email-Adresse, die praktisch jeder anlegen könnte.
2. Es liegen dem Landesvorstand mehrere Beschwerden von Empfängern dieser email vor, die sich beim Landesverband der AfD beschwerten, wie Sie als Absender an ihre email-Adressen kommen konnte.
3. Zur Sicherstellung der Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes hat Sie der Landesvorstand per email vom 05.05.2013, 23:32h aufgefordert, dem Landesvorstand eine vollständige Liste der email-Adressaten zukommen zu lassen, an die Sie Ihre email vom 01.05.2013 versendet haben. Dieser eindeutigen Aufforderung sind Sie mit ausweichender Argumentation in einer email vom 06.05.2013 um 08:00h nicht nachgekommen.
4. Am 06.05.2013 um 09:28h forderte Sie der Landesvorstand erneut und letztmalig mit Fristsetzung auf, dem Landesvorstand eine vollständige Liste der email-Adressaten zukommen zu lassen, an die Sie Ihre email vom 01.05.2013 versendet haben.
5. In Ihrer email-Antwort vom 06.05.2013 um 09:53h teilen Sie dem Landesvorstand mit:  
*„Emails von Ihnen werde ich nicht mehr beantworten“*  
*„Die Email ging einen uns persönlich bekannten Kreis von Personen, der seine email-Adresse geteilt hat.“*

Der Landesvorstand stellt hierzu folgendes fest:

- Die Beschwerdeführer erklären schriftlich und eindeutig, daß Sie sie nicht kennen, in keinem persönlichen Kontakt stehen und Ihnen niemals die Erlaubnis zur Zusendung von emails erteilt haben.

Ihre Aussage, daß die email an einen „persönlichen Kreis von Personen“ ging ist somit falsch. Sie haben damit dem Landesvorstand vorsätzlich die Unwahrheit gesagt.

- Sie behindern die Aufklärung des Sachverhaltes durch Ihre Weigerung zu weiterer Kommunikation: „Emails von Ihnen werde ich nicht mehr beantworten“.

Da der Landesvorstand gegenüber den sich beschwerenden Mitgliedern auskunftspflichtig und für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verantwortlich ist, führt Ihr Handeln zu einer Beschädigung der Partei durch Ansehensverlust des Landesvorstandes.

- Sie deuten in Ihrer email an, daß Sie nicht alleine handeln: „Die Email ging einen uns persönlich bekannten Kreis von Personen“

Sie legen damit offen, daß Ihre email-Aktion nicht von Ihnen alleine zu verantworten ist, es also eine oder mehrere Personen gibt, die mit Ihnen zusammen für diese email verantwortlich sind und die Sie uns nicht offenlegen.

Der Landesvorstand missbilligt, wie Sie unberechtigt email-Adressen von Parteimitgliedern benutzen, wie Sie die Aufklärung des Sachverhaltes behindern und sieht in Ihren unwahren Aussagen und dem Zurückhalten von Informationen einen schweren Verstoß gegen die Ordnung und Prinzipien der Partei.

**Hiermit fordern wir Sie auf es zu unterlassen,**

- emails an Parteimitglieder zu versenden, von denen Ihnen keine Erlaubnis zur Nutzung ihrer email-Adresse vorliegt
- entgegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes email-Adressen zu benutzen, die Ihnen als Parteimitglied möglicherweise zufällig oder versehentlich zugegangen sind.

In der Gesamtbetrachtung der Sachverhalte sehen wir vorsätzliche und erhebliche Verstöße gegen die Satzung, die Grundsätze und die Ordnung der Partei sowie einen Schaden durch einen Ansehensverlust der Partei Alternative für Deutschland.

Nach gründlicher Prüfung durch die Landesvorstandschaft teilen wir Ihnen mit, daß der Landesvorstand Bayern der AfD gemäß gültiger Satzung § 8 Abs. 2 (d) heute gegen Sie ein Parteiausschlussverfahren eingeleitet hat.

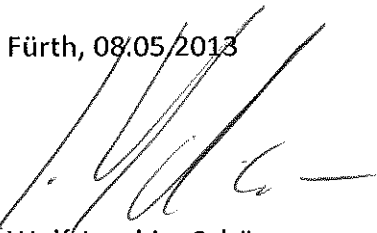
Sie werden hiermit gemäß § 8 Abs. 4 mit sofortiger Wirkung bis zu einer Entscheidung des Schiedsgerichtes von Ihren Mitgliedsrechten ausgeschlossen.

Auch bei Anrufung des bayerischen Partei-Schiedsgerichtes durch Ihre Person sind Sie bis zu einer Entscheidung von allen Parteiveranstaltungen ausgeschlossen.

Die Partei behält sich vor, für ihr eventuell erst später zur Kenntnis gebrachte Sachverhalte ggf. weitere juristische Schritte (z.B. zur Einhaltung des Datenschutzgesetzes) einzuleiten.

Sofern Sie das Verfahren abkürzen wollen steht es Ihnen frei, per Fax an 0911 / 20 30 52 oder schriftlich an den im Briefkopf genannten Sitz des Landesverbandes Bayern der AfD Ihren Parteiaustritt zu erklären.

Fürth, 08.05.2013



Wolf-Joachim Schünemann

*Vorsitzender Landesverband Bayern der  
Alternative für Deutschland*